

26. April 2016

Liebe Magda  
Liebe Eva  
Liebe Erna  
Liebes Team

Ich bin's, eure Yuma. Nun bin ich seit über 5 Wochen bei meiner Familie und ich dachte mir, es sei an der Zeit euch mal wieder mit Infos zu beliefern. Ich hoffe ganz fest, dass es euch allen gut geht. Meine Chefin besucht regelmässig eure Homepage und wir freuen uns für jeden einzelnen Hund, welcher ein Plätzchen gefunden hat.



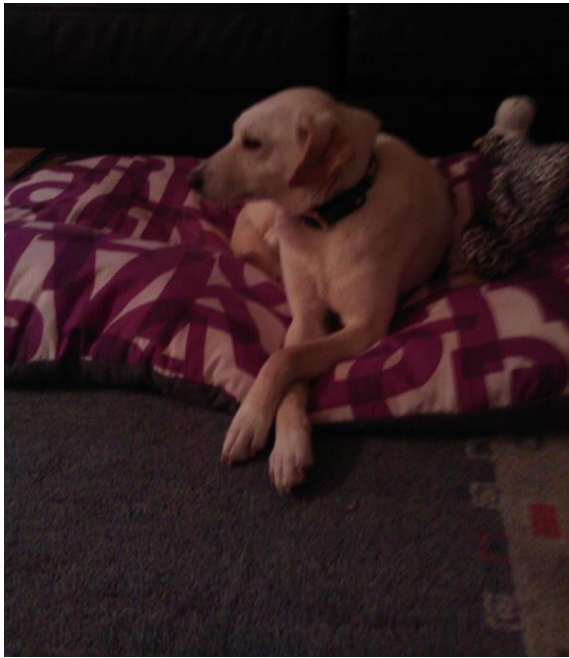
Es gibt ja soooo viel zu erzählen! Schaut mal, was ich schon alles gelernt habe: stubenrein bin/war ich 100%-ig, Lift fahren und durch die dunkle Tiefgarage gehen ist für mich kein Problem mehr, ich steige problemlos ins Auto und wieder raus und bin während der Fahrt auch nicht mehr gestresst, ich weiss



ja, dass wir mit dem Auto an tolle Spazierorte fahren! Heute bin ich bereits das 3. Mal Zügli gefahren ins Appenzellerland und von dort aus in 2 Stunden nach Hause gelaufen. Das Zügli macht mir nur noch Angst wenn es ankommt und quietscht, aber dann steige ich in einem "Gump" ein und mache brav sitz bis wir angekommen sind. Das erste Mal habe ich die noch freien Sitze im Abteil betrachtet und dachte mir, wenn ich mich dort drauf setze sehe ich viel besser zum Fenster raus. Gedacht, getan, aber Carmen hat mir dann gesagt dass das so nicht geht. Janu, bleibe ich halt unten. Ach ja, meine erste Lektion auf dem Hunde-Lehrplan ist das Sitz, da sind wir fleissig am Üben. Zu Hause klappt das tiptop, draussen bin ich noch zu fest abgelenkt. Dann war ich auf Antrittsbesuch und Kuschelstunde bei meiner Tierärztin, eine ganz tolle Frau. Ich geh da jetzt alle 2 Wochen hin, beschnüffle die Praxis und lass mich verwöhnen. So muss ich dann keine Angst haben wenn ich mal mit Termin hingehen muss. Die aktuell noch grösste Herausforderung für mich ist der Gang durch das Städtli. Da bin ich schon noch sehr gestresst, aber ich weiss, dass mir nichts passiert. Wenn wir dann zum Städtli raus sind kann ich aber sofort wieder entspannen, mein Geschäft erledigen und erhole mich schnell wieder. Es hat geheissen,

dass wir das noch ein paar Mal machen werden. Restaurant-Besuche habe ich auch schon geübt, es hat geheissen ich sei gaaanz brav. Mittlerweile gehe ich auch ganz entspannt einer stark befahrenen Strasse entlang und warte schön brav, bis wir eine solche überqueren.

Es finden mich sowieso alle brav und härzig (ist ja logisch). Im Haus mögen mich alle und finden mich toll, weil ich nicht kläffe. Übrigens verteidige ich das Haus, wenn jemand über den Sitzplatz läuft

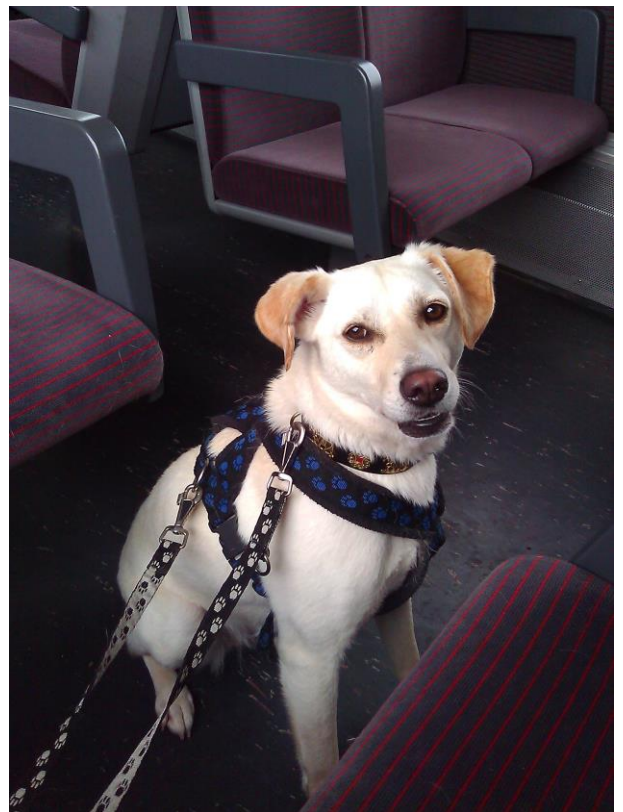


knurre ich ziemlich energisch, gilt ebenso für Katzen und vor allem wenn's draussen dunkel ist. Meine Chefin verteidige ich sogar vor ihrem Mann, das hat sie aber gesagt gehe so nicht. Roger kann mich nun ganz gut streicheln und ich geh auch freiwillig zu ihm hin, aber ich bin ein Mami-Hund. An die Besucher hier habe ich mich schon gewöhnt. Wenn Malin jeweils aus dem Kindergarten nach Hause kommt, spekuliere ich ob sie wohl ihren Znüni selber gegessen hat oder ob für mich noch ein Eckchen von einem Darvida-Kracker (die liebe ich!!) übrigbleibt. Malin ist ganz toll zu mir, sie sagt mir immer, dass sie mich ganz fest lieb hat. An die Fellpflege habe ich mich auch schon gut gewöhnt und ich bekomme regelmässig ein wenig Öl oder ein rohes Ei ins Fressen damit mein Fell schön bleibt. Meine Chefin darf mich neuerdings überall anfassen :-). Und der Staubsauger - naja, der geht nun auch langsam, wird aber

bestimmt nicht mein bester Freund!

Stellt euch vor, letzte Woche war ich mit meiner Familie im Südtirol. Das Hotel, die vielen fremden Leute, alles kein Problem für mich, nach einem halben Tag habe ich mich ganz zu Hause gefühlt. Die lange Autofahrt haben wir für mich 3 Mal unterbrochen und ich hab zwischendurch sogar geschlafen (!!!!!) im Auto. Den Supergau habe ich am Samstag abend geboten: mein Chef hat Südtiroler Kamin-Wurzen-Würstli gekauft und die im Kleiderkasten unten (!!!!!) deponiert. Danach hat er den Kasten offen gelassen und die Familie hat sich zum Znacht verabschiedet. Tja, ich bin ja nicht doof, bin meinem Näsli gefolgt und habe die 4 Würste genüsslich verspiesen. Natürlich bekam ich kein Schimpfis, sind ja selber schuld, aber es haben sich dann alle um meinen Magen gesorgt. Aber ich bekam nicht mal Durchfall, mein Magen ist sich ja vieles gewohnt.

Meine Chefin hat gesagt, das Dreck und Sch.... fressen gehe gar nicht, wenn sie es merkt und schnell genug PFUI sagt, lass ich es auch wieder raus, aber eben, nur wenn sie schnell genug ist!



Ich bin mittlerweile schon so selbstbewusst, dass ich beim Spazieren markiere und meine Rute aufrecht gerollt trage! Und ich liebe es zu Schnüffeln, am Allerliebsten im Wald! Auch kann ich ohne Probleme mal einen Nachmittag alleine zu Hause sein. Dann gehen die 2-Beiner mit mir vorher spazieren und dann bin ich sowieso müde und schlafe, bis wieder jemand kommt.

Ich habe schon viele andere Tiere kennengelernt: Katzen, Rehe und Füchse reizen mich irrsinnig um nachzurrennen, nur bin ich ja leider an der Leine. Zweimal waren wir schon auf einem Bauernhof und dort hat es - KÜHE - hilfееее, die sind mir viel zu gross und ebenso hilfееее, die Pferde! Schafe, Hühner, Enten, Schweine usw. interessieren mich nicht.



Ende dieser Woche geht meine Chefin mit mir mal in ein grosses Gebäude mit vielen Büros, nämlich dorthin wo sie jeweils am Mittwoch arbeitet. Dann seh ich mal wie's dort so ist und lerne, mich an grosse Gebäude mit vielen Leuten zu gewöhnen.

Wie ihr auf den Bildern seht, habe ich ein neues Halsbändli bekommen, mein Chef fuhr nach Appenzell und kaufte mir ein "einheimisches" Bändli. Das rosa war kaputt. Die Fotos mit dem Schnee und die Videos sind übrigens von heute morgen.



Ich bin nun offiziell in Altstätten und bei Amicus registriert, hat aber satte 3,5 Wochen gedauert! :-)

Wenn ihr mal in der Nähe seid (vielleicht findet ja wiederum ein Hund den Weg ins Rheintal) müsst ihr mich unbedingt besuchen kommen. Ich halte euch gerne auf dem Laufenden und wünsche euch allen alles Liebe und Gute und viele gute Plätzchen für meine 4-beinigen Kollegen! Bis bald wieder, herzlich mit Nasenstübser, eure Yuma.

Nun noch ein Wort von mir: als wir Yuma adoptiert haben, habe ich mich wirklich auf alle erdenklichen Situationen eingestellt, nur einfach nicht darauf, dass alles so perfekt und rund läuft! Wir staunen jeden Tag über ihre Fortschritte und haben sie total in unsere Herzen geschlossen!

Magda, habt ihr Interesse an Halsbändern und Leinen? Ich bin noch am Ausräumen und habe grössere Halsbänder von Yuma's Vorgängerin gefunden.



Auch unsererseits ganz liebe Grüsse an euch alle und vielen Dank für diesen tollen Hund!

Carmen mit Malin und Roger